

Carl August

Darstellungen und Briefe zur Geschichte des
Weimarischen Fürstenhauses und Landes
Herausgegeben von Erich Marcks

Wie wir durch besonderes Rundschreiben ankündigten, erscheint soeben

Ⓜ im Auftrage Seiner Königlichen Hoheit
des Großherzogs Wilhelm Ernst von Sachsen

Briefwechsel

des Herzogs und Großherzogs

Carl August mit Goethe

in drei Bänden

Erster Band: 1775 — 1806. Mit einem Bildnis des Herzogs.

Geheftet Ladenpreis M. 10.—, Händlerpreis M. 7.— und 11/10 Exemplare
In Leinenband „ M. 12.—, „ M. 8.40 „ „ „ „
Vorzugsausgabe — 400 in der Presse numerierte Exemplare — auf Büttenpapier
mit einem Mehrfarben-Lichtdruck und in Marokko-Kalbleder gebunden
Ladenpreis M. 25.—, Händlerpreis M. 17.50.

Ein fürstliches Geschenk, seinem Ursprung, seiner Bestimmung wie seinem Inhalte nach, bedeutet die Herausgabe dieses Briefwechsels zwischen Carl August und Goethe. Er wird hier zum ersten Male in reiner und vollständiger Gestalt geboten, als das persönlich Höchste, das der Lebenskreis dieses Fürsten dem deutschen Volke darzureichen hat.

Er bildet zugleich eine Abteilung des etwa 10 Bände umfassenden monumentalen Werkes „Carl August“, das aus Anlaß der Hundertjahrfeier des Großherzogtums Sachsen hiermit zu erscheinen beginnt und außerdem eine Geschichte des weimarischen Fürstenhauses und Landes, den Briefwechsel Anna Amalias, den persönlich-literarischen Briefwechsel Carl Augusts und endlich als Hauptstück ein Lebensbild Carl Augusts aus der Feder von Erich Marcks umfassen wird. Das Ganze stellt eine Festgabe von unvergänglichem literarischen und geschichtlichen Werte dar, ein ragendes Denkmal deutscher Fürsten-, Landes- und Geistesgeschichte, das kaum seinesgleichen hat.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.